

Programm

<p>Mi, 05. 05. 2010 19.30 Uhr Rathaus Mainz Erfurter Zimmer</p>	<p>Vortrag von Frau Dr. Katja PROFES: <i>"Napoleon III – der kleine Napoleon?"</i></p> <p>Louis-Napoléon Bonaparte wuchs im Exil auf und starb im Exil. Er hatte zunächst den Ruf eines lächerlichen Abenteurers. Dennoch wurde er 1848 mit überwältigender Mehrheit zum französischen Präsidenten gewählt. 1851 putschte er sich zum Kaiser der Franzosen. Nach zwei Jahrzehnten an der Spitze des französischen Staates fegte das militärische Debakel 1870 sein Regime hinweg. Napoleon III. verfiel der <i>Damnatio memoriae</i> (Auslöschung des Andenkens).</p>
<p>Mi, 19. 05. 2010 ab 18.30 Uhr Weinhaus Wilhelmi Rheinstraße 51 I. Stock</p>	<p>Table Ronde mit Kurzvortrag um 19.30 Uhr von Herrn Dr. Kuessi Marius SOHOUDÉ: <i>"Die 'Culture de l'Universel' nach Leopold Sédar Senghor: Was können wir daraus lernen?"</i></p> <p>Der Dichter und Staatsmann Léopold Sédar Senghor ist als eine der Zentralfiguren der Bewegung der Négritude bekannt. Er hat aber auch den Begriff "Culture de l'Universel" geprägt. Wie ist dieser Begriff zu verstehen und was können wir heute im Rahmen der interkulturellen Begegnung aus der "Kultur des Universalen" lernen?</p>
<p>Mi, 09. 06. 2010 19.30 Uhr Rathaus Mainz Erfurter Zimmer</p>	<p>Vortrag von Herrn Dr. Hermann HARDER: <i>"Frankreich, 16. Juni 1940 – Die Agonie der Republik"</i></p> <p>Vor 70 Jahren löste der unerwartete militärische Zusammenbruch Frankreichs in nur wenigen Wochen einen Schock aus, der überraschend schnell zur Selbstaufgabe der republikanischen Staatsform führte, die bis dahin als Kernelement französischer Identität galt.</p> <p>Ausgehend von den dramatischen Ereignissen dieser Wochen im Frühsommer 1940, die in Memoiren, Filmen, Romanen oft geschildert worden sind, wird dieses größte Trauma der modernen französischen Geschichte zu analysieren versucht. Für die deutsch-französischen Beziehungen nach 1945 ist das Jahr 1940 mit seinen Folgen bis heute ein Tabu geblieben, das vielleicht letzte zwischen den beiden Ländern.</p>
<p>Mi, 16. 06. 2010 19.30 Uhr Rathaus Mainz Erfurter Zimmer</p>	<p>Vortrag in deutscher und französischer Sprache von Herrn Dr. Henri REYNAUD: <i>"Die deutsch-französischen Beziehungen einmal anders gesehen" – "Un autre regard sur les relations franco-allemandes"</i></p> <p>Woher? – Wohin? – Wozu?</p> <p>Ausgehend von zehn Fragen wird eine Übersicht über die Geschichte, die Aktualität und die Zukunft der Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich vermittelt.</p> <p>In Zusammenarbeit mit dem Institut Français und der Landeszentrale für politische Bildung.</p>
<p>Mo, 28. 06. 2010 Treffen: 16.30 Uhr am "Holztor" Abfahrt: 17.00 Uhr</p>	<p>"Abendkreuzfahrt" mit der <i>"Wappen von Frankfurt"</i> in den Rheingau, mit Landgang in Eltville und zum Abschluss Johannismacht-Feuerwerk in Mainz vom Rhein aus. Fahrpreis: 14,00 €. Veranstalter: Landeshauptstadt Mainz</p> <p>Wir haben ein Kontingent von 20 Karten, das bei Frau Dagmar Kress, Tel. 06131-5 17 08, abzurufen ist. Sobald dieses innerhalb unserer Gesellschaft aufgebraucht ist, können weitere Karten telefonisch bestellt und direkt abgeholt</p>

	werden, Tel. 12 27 31, Stadtverwaltung Mainz, Kaiserstraße 3/5, Zimmer 245/246, Frau Gulic. Der Kartenvorverkauf beginnt am Montag, 31. Mai 2010.
Mi, 30. 06. 2010 ab 18.30 Uhr Weinhaus Wilhelmi Rheinstraße 51 I. Stock	Table Ronde mit Kurzvortrag um <u>19.30 Uhr</u> von Herrn Hatem LAHMAR: <i>"Arabische Welt in Sprichwörtern und Märchen"</i> . Der Kurzvortrag von Frau Elisabeth MOHR <i>"Der pädagogische Jean-Jacques Rousseau und der 'contrat social' "</i> wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.
Mi, 07. 07. 2010 ab 18.00 Uhr	Sommerstammtisch im PROVIANT-MAGAZIN, Schillerstraße 11 a <u>Es wird für uns im "Bistro" oder wenn möglich auf der Terrasse reserviert.</u>
Di, 20. bis So, 25. 07. 2010	6-tägige DFG-Studienreise nach <i>"Savoyen"</i> unter der Leitung von Herrn Karl MEISER. Nur für Mitglieder; begrenzte Teilnehmerzahl. Diese Reise hatten wir bereits mit unseren "Mitteilungen 1/2010" ausgeschrieben. Sie ist ausgebucht.
Mi, 04. 08. 2010 ab 18.00 Uhr	Sommerstammtisch im PROVIANT-MAGAZIN, Schillerstraße 11 a <u>Es wird für uns im "Bistro" oder wenn möglich auf der Terrasse reserviert.</u>
Mi, 01. 09. 2010 Beginn 18.30 Uhr Hermann-Ehlers- Straße 12 55124 Mainz- Gonsenheim Busverbindung z. B. Linie 57 und 64, Haltestelle Mainzer Straße	<i>"Un jardin d'été – ein Garten im Sommer"</i> Die Französin Odile LANDRAGIN ist Gärtnerin aus Leidenschaft. Sie führt uns durch ihren Kräuter- und Duftpflanzengarten. Bei dem Rundgang stellt Frau Landragin Sommerstauden vor und Pflanzen, die ihre Reife erreicht haben. Anschließend gibt es im Garten eine kleine Abendverköstigung mit kräutergewürzten Gerichten und Getränken. Kostenbeitrag (wird am Abend erhoben): 10,00 € Nur für Mitglieder; begrenzte Teilnehmerzahl. <u>Verbindliche</u> Anmeldung auf anhängendem Abschnitt bis <u>18. August 2010</u>
Mi, 08. 09. 2010 <u>Treffpunkt:</u> 9.00 Uhr Parkplatz am Bürgerhaus Mainz-Finthen (Rodeneck-Platz): <u>Parkmöglichkeit</u> oder 9.20 Uhr Hauptbahnhof Mainz Nordsperr (Taxenstand)	Busfahrt nach Rolandseck bei Remagen ins Arp-Museum zur Ausstellung <i>"Das Fundament der Kunst, die Skulptur und ihr Sockel seit Auguste Rodin"</i> Erstmals beleuchtet eine Ausstellung in diesem Umfang eines der spannendsten Themen der Bildhauerei: das vielfältige Verhältnis von Figur und Sockel in der Moderne. Seit der Antike hatte dieses "Fundament der Kunst" ausschließlich dienende Funktion. Erst Bildhauer wie Auguste Rodin holen die Skulptur vom Sockel und präsentieren sie auf Augenhöhe des Betrachters. In der Folge eröffnen sich dem "Unterbau" im 20. Jh. neue und überraschende Perspektiven. Die Ausstellung präsentiert mehr als 50 internationale Künstlerinnen und Künstler. Der Spannungsbogen reicht von Rodin über Giacometti, Hans Arp, Anthony Car und Jean Tinguely bis zu den Zeitgenossen wie Markus Lüpertz, Daniel Spoerri und Erwin Wurm. Führung durch die Ausstellung und den Künstlerbahnhof Rolandseck, ein klassizistisches Juwel aus der Mitte des 19. Jh.; 2001 renoviert und 2007 wiedereröffnet, seit Jahren Ort für berühmte Künstler, für Musiker, Literaten, Maler und Bildhauer aus aller Welt. Am Nachmittag besuchen wir das schönste Weindorf der Mosel: Führung

	<p>durch Winingen und Einkehr in einem liebevoll restaurierten Winzerhaus aus dem 17. Jh. Rückfahrt um 19.30 Uhr; Ankunft in Mainz gegen 21.00 Uhr. Begrenzte Teilnehmerzahl; nur für Mitglieder. Verbindliche Anmeldung auf <u>beigefügtem Abschnitt</u> an Frau Mady Rumler mit Eingang des Überweisungsbetrages von 35,00 € pro Person (Busfahrt inkl. Trinkgeld, Eintritt und Führungen) muss bis <u>28. Mai 2010</u> erfolgt sein.</p>
<p>Mi, 15. 09. 2010 19.30 Uhr Rathaus Mainz Valencia-Zimmer</p>	<p><i>"Albert Camus – 50 Jahre nach seinem Tod: Stationen seines Lebens und die Architektur seines Werkes"</i>: Powerpoint-Präsentation (~15 Min.) von Herrn Serge GARAU, algerisch-französischer Zeitzeuge: "Von Tipasa bis Lourmarin – ein Leben" Bericht von den Anfängen in Armut und früher Krankheit im "Tipasa" des französischen Algeriens, über seine journalistische Arbeit im Widerstand gegen die Nazis, bis zu seiner Karriere als Schriftsteller, Dramaturg und politischer Aktivist, gekrönt 1957 durch den Literatur-Nobelpreis. Es endet mit seinem "absurden" Tod bei einem Verkehrsunfall 1960. Vortrag von Herrn Prof. Dr. Manfred STASSEN, Generalsekretär der Camus-Gesellschaft "Tipasa" in Lourmarin (~60 Min.): "Das Reich und das Exil – Camus-Projekt der 'Mediterraneisierung' Europas". Zwischen Algerien und Frankreich hin- und hergerissen, hat Camus immer an der Wirklichkeit Europas gelitten. Drei verschiedene Konzepte für Europa hat er entwickelt: ein stark von der griechischen Mythologie geprägtes Süd-Nord-Konzept, ein aus der antitotalitären Solidarität mit den Dissidenten erwachsenes Ost-West-Konzept und schließlich die Vision eines künftigen, geeinten Europas, das aus den vermessenen Ambitionen seiner Geschichte Lehren gezogen haben würde.</p>
<p>Do, 16., bis So, 19.09.2010</p>	<p>55. Kongress der Vereinigung Deutsch-Französischer Gesellschaften in Deutschland und Frankreich e. V. VDFG/FAFA in Avignon mit dem Leitthema: <i>"Kunst und Kultur: Ein Erbe in gemeinsamer Verantwortung – Deutsch-Französische Zwiegespräche im Dienste Europas"</i> <i>"Art et Culture: Un patrimoine à partager – dialogues franco-allemand au service de l'Europe"</i> <u>Alle DFG-Mitglieder sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.</u> Weitere Informationen sind beim VDFG-Generalsekretariat, Postfach 11 06, 55001 Mainz, Schillerstraße 11, Tel. 06131-22 65 32, Fax: 06131-23 29 25, E-Mail: vdfg@mail.uni.mainz.de, http://www.vdfg.de, zu erhalten. <u>Öffnungszeiten:</u> Mittwoch 9.30 bis 14.30 Uhr, Freitag 9.30 bis 12.30 Uhr</p>
<p>Sa, 18.09., bis Fr, 24. 09. 2010</p>	<p>7-tägige DFG-Studienreise ins <i>Périgord (Dordogne)</i> unter der Leitung von Herrn Wolfgang JÄGER Für diese Reise sind noch Plätze frei. Bitte nehmen Sie Kontakt auf mit Herrn Wolfgang JÄGER, Kirschblütenweg 4, 55127 Mainz; Tel: 06131-47 77 47, Fax: 06131-47 98 44, E-Mail: wolfgang.jaeger@t-online.de <u>Anmeldeschluss: 30. Juni 2010</u> Hier die versprochene Literatur: Autorin Colette: "Claudine in der Schule", "Sido", "Erwachende Herzen" (Le Blé en Herbe), "Chéri"; Michelle Wam: "Wer Lügen sät", Neuerscheinung des Krimis in deutscher Sprache (Goldmann-Verlag). Zum Périgord finden Sie eine große Auswahl von Reiseführern in den Buchhandlungen.</p>

Vorankündigung:

...

<p>Mi, 13., bis Fr, 15. 10. 2010 <u>Treffpunkt:</u> 6.30 Uhr Parkplatz am Bürgerhaus Mainz-Finthen (Rodeneck-Platz): <u>Parkmöglichkeit</u> oder 6.50 Uhr Hauptbahnhof Mainz Nordsperr (Taxenstand)</p>	<p>Busfahrt nach Hamburg 1. Tag: Ankunft voraussichtlich gegen 13.00 Uhr, Hotelbezug. Führung durch die Ausstellung im Bucerius-Kunstforum: <i>"Marc Chagall – Lebenslinien"</i> Das Bucerius-Kunstforum präsentiert erstmals in Deutschland die Sammlung des Israel-Museums Jerusalem und geht dabei der Frage nach, wie persönliche Erlebnisse und Erfahrungen in Chagalls Kunst Eingang gefunden haben. Ein besonderer Fokus liegt auf Gemälden, Zeichnungen und graphischen Werken, in denen sich Chagall mit der Rolle des Künstlers auseinandergesetzt hat. Ein weiteres Kapitel widmet sich der jüdischen Religion und Geschichte: Es thematisiert seine Auseinandersetzung mit der Bibel und seine Reaktion auf den Holocaust. Die Ausstellung wird durch eine gezielte Auswahl aus deutschen und europäischen Sammlungen ergänzt. Im Anschluss Besichtigung der Hauptkirche St. Michaelis und Abendessen in einem typisch Hamburger Lokal. 2. Tag: Große Hafenrundfahrt, anschließend zur Hamburger Kunsthalle: Führung durch die Sammlung <i>"Klassische Moderne"</i>. Hier wird deutlich, welchen starken Einfluss Werke von Picasso, Rouault, Dérain und Delaunay auf deutsche Künstler hatten. Der Schritt in die Gegenstandslosigkeit dokumentiert sich in den Werken der deutschen und französischen Maler, die sich vor dem Zweiten Weltkrieg in der Gruppe <i>"Abstraction – Creation"</i> zusammenschlossen. Der Abend steht zur freien Verfügung; z. B. Besuch eines Musicals (<i>"Ich war noch niemals in NY"</i>, <i>"König der Löwen"</i>) oder Staatsoper, Deutsches Schauspielhaus usw. 3. Tag: Fahrt über Hamburgs Prachtstrassen, die Palmaille und Elbchaussee, zum Jenisch-Park, einem der schönsten Landschaftsgärten Hamburgs. Im Park das Ernst-Barlach-Haus mit der berühmten Sammlung der Reemtsma-Stiftung, mit rund 140 Bildwerken aus Holz, Bronze, Gips und mit Grafiken des in Hamburg geborenen Künstlers. Nach einem kleinen Imbiss auf dem Anleger Teufelsbrück, mit Blick auf die großen "Pötte", Rückfahrt nach Mainz, voraussichtliche Ankunft 21.30 Uhr <u>Leistungen:</u> Busfahrt, Trinkgeld Fahrer, alle Eintrittsgelder und Führungen, große Hafenrundfahrt, 2 Übernachtungen im 4**** Hotel "Europäischer Hof" inkl. Frühstücksbuffet <u>Preis:</u> Doppelzimmer 246,00 €Person; Einzelzimmer 330,00 €Person Begrenzte Teilnehmerzahl; nur für Mitglieder. <u>Verbindliche Anmeldung</u> auf beigefügtem Abschnitt mit Eingang des Überweisungsbetrages muss bis <u>30. Juni 2010</u> erfolgt sein.</p>
---	---

➔ **Hinweis** auf

weitere deutsch-französische Veranstaltungen in Mainz:

INSTITUT FRANÇAIS / MAISON DE FRANCE, 55116 Mainz, Schillerstraße 11, Tel. 06131-28 22 90

Das neue "KULTURPROGRAMM 2010" ist dort, im Rathaus und an vielen anderen Plätzen ausgelegt.

HAUS BURGUND, 55116 Mainz, Flachsmarktstraße 36, Tel. 06131-23 43 17

Fr, 24.09.10, 19.00 Uhr

Buchvorstellung Dr. Adolf WILD:

"Burgundische Spezialitäten im Spiegel der Literatur",

im Rahmen der "Soirée patrimoine" *gesammelte Vortragstexte (zweisprachig)*

Das neue Programm ist dort, im Rathaus und an vielen anderen Plätzen ausgelegt.

CINÉMAYENCE, 55116 Mainz, Schillerstraße 11, Tel. 06131-22 83 68

Für französische Filme siehe gesondertes Programm, ausgelegt im Hause des Institut Français und an vielen anderen Plätzen, sowie Hinweise in der Tagespresse.

HINWEISE in eigener Sache:

- Schriftliche Anmeldungen für Veranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl sind erst nach Eingang des Kostenbeitrages auf unserem Konto verbindlich. Erfolgen mehr Anmeldungen als die maximale Teilnehmerzahl, gilt die Reihenfolge des Geldeingangs.
- Sollte wider Erwarten eine unserer Veranstaltungen aus zwingenden Gründen kurzfristig abgesagt werden müssen, geben wir diese Änderung den Mainzer Tageszeitungen bekannt zur Veröffentlichung am Vortag oder am Tag der Veranstaltung. Beachten Sie bitte auch unsere Internet-Seite www.dfg-mainz.de.
- Die Jahresmindestbeiträge betragen für:

Ehepaare:	€ 25
Einzelpersonen:	€ 18
Schüler, Auszubildende und Studenten:	€ 10

Die Beiträge sind jeweils im ersten Quartal des Jahres zu entrichten. Formulare für eine Einzugs-ermächtigung sind bei unseren jeweiligen Veranstaltungen erhältlich.

Ingrid Doublet
Vizepräsidentin

Wolfgang Kalinowsky
Vizepräsident

Dagmar Kress
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied

Anlagen

Anmelde-Abschnitte Garten Landragin, Rolandseck, Hamburg

BÜCHER:

- aus Frankreich: **P A R I N F O** , 10, rue Yvart, F-75015 PARIS
Tel: 0033-1-53 68 90 75, Fax: 0033-1-53 68 90 76, E-Mail: contact@parinfo.fr,
site: www.parinfo.fr
Schnell – preisgünstig – bequem. Besorgung und Direktversand in wenigen Tagen gegen Rechnung zum Originalpreis; ermäßigtes Porto. Bezahlung auf deutsches Konto.
- Literatur aus dem Maghreb:
Verlag Donata Kinzelbach, Stolze-Schrey-Straße 3, 55124 Mainz
Tel.: 06131- 4 56 62, Fax: 06131-4 10 88, mobil: 0171-2 36 31 28
E-Mail: kinzelbach@aol.com, site://www.kinzelbach-verlag.de
- Bibliothek HAUS BURGUND: Deutsch und Französisch, Schwerpunkte Burgund, Partnerschaft Rheinland-Pfalz – Burgund und Europa, Belletristik, Sachbücher, Zeitschriften, Le Monde, Revue de la Presse, CDs, Videos.
Bibliothekseingang: Petersstraße. Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi: 13-18 h; Do, Fr: 9-13 h